

# Presseinformation



## FEV in Frankreich als Teil des Programms "France Relance" ausgewählt

**Medienkontakt**  
Ulrich Andree  
T +49 241 5689-8880  
[andree@fev.com](mailto:andree@fev.com)

[www.fev.com](http://www.fev.com)



**Trappes, Frankreich, März 2021 – FEV France ist einer der acht Gewinner aus dem Automobilsektor, die im Rahmen des von der französischen Regierung initiierten Programms „France Relance“ ausgewählt wurden. Ziel dieses Plans mit einem Gesamtvolumen von 100 Milliarden Euro ist es, Investitionen führender Unternehmen durch Fonds zu unterstützen, um die Transformation des Automobil- und Luftfahrtsektors voranzutreiben. Darüber hinaus soll der Erhalt von Know-how und Fähigkeiten rund um Ökologie, Wettbewerbsfähigkeit und Zusammenhalt gefördert werden. Als Teil dieses Plans entwickelte FEV ein Investitionsprojekt in Prüfanlagen, das es dem Unternehmen ermöglicht, seine Aktivitäten hinsichtlich der Elektrifizierung des Mobilitätssektors und angrenzender Märkte fortzusetzen.**

Die Transformation des Automobilsektors in Richtung CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität gilt als eine der größten Herausforderungen der Industrie und beinhaltet die Elektrifizierung zukünftiger Fahrzeuge. FEV France verfügt über mehr als acht Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Hochspannungsbatterietests für BEVs und ist nach ISO14001 zertifiziert.

„Bereits 2019 haben wir in ein neues Gebäude an unserem technischen Zentrum und Hauptsitz in Saint-Quentin-en-Yvelines investiert, um unsere Kapazität für Batterietests zu erhöhen“, so Nadim Andraos, Executive Vice President für FEV in Frankreich, Spanien und Nordafrika. „Um die stetig wachsende Nachfrage im Bereich der Hochspannungsbatterietests bedienen zu können,

werden die Einrichtungen von FEV France nun im Rahmen des 'France Relance'-Programms weiter ausgebaut. Die Gesamtfläche der Batterietesteinrichtung wird 600m<sup>2</sup> umfassen.“

Die neuen Testeinrichtungen von FEV France werden Tests von bis zu zwei Batteriepacks gleichzeitig unter extremen Umgebungsbedingungen von -40 bis 70 °C ermöglichen und die bereits bestehenden Klimatestanlagen (-30 bis 70 °C) ergänzen. Zu den Neuerungen der Anlage zählt die Möglichkeit, einen laufenden Test zu unterbrechen. Dies erlaubt es den Technikern, Untersuchungen durchzuführen oder Änderungen am Aufbau vorzunehmen, ohne den Test komplett abschalten zu müssen. Er kann an der Stelle der Unterbrechung wieder gestartet werden.

FEV France wird elektrische Charakterisierungstests mit verschiedenen Ladezuständen der Batteriepacks durchführen. Diese Funktionstests zu Beginn eines Entwicklungszyklus helfen, das Design des Packs zu bestimmen und unterstützen die Kalibrierung des Batteriemanagementsystems (BMS). Ein identisches Verfahren wird am Ende des Entwicklungszyklus zu Validierungszwecken vor der Markteinführung durchgeführt.

Erste Kundenprojekte werden ab etwa Mitte Dezember 2021 abgewickelt, auch angrenzende Märkte, die eine Elektrifizierung ihrer Antriebsstränge anstreben, können bedient werden.



In der neuen Testeinrichtung von FEV France können bis zu zwei Batteriepacks gleichzeitig unter extremen Umweltbedingungen von -40 bis 70 °C getestet werden.

Quelle: FEV-Gruppe

### **Über FEV**

FEV ist ein international führender, unabhängiger Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung für Hardware und Software. Das Kompetenzspektrum umfasst die Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen bis hin zur Serienreife sowie angrenzenden Beratungsleistungen. Zum Leistungsumfang auf der Fahrzeugseite gehören die Auslegung von Karosserie und Fahrwerk, inklusive der Feinabstimmung der Gesamtfahrzeugattribute wie Fahrverhalten und NVH. Zudem werden bei FEV innovative Lichtsysteme und Lösungen zum autonomen Fahren sowie Connectivity entwickelt. Bei der Elektrifizierung von Antrieben entstehen leistungsfähige Batteriesysteme, e-Maschinen und Inverter. Darüber hinaus werden hocheffiziente Otto- und Dieselmotoren, Getriebe, EDUs sowie Brennstoffzellensysteme entwickelt und unter Berücksichtigung der Homologation ins Fahrzeug integriert. Ein weiterer Schwerpunkt sind alternative Kraftstoffe.

Das Leistungsangebot wird abgerundet durch maßgeschneiderte Prüfstände und Messtechnik sowie Softwarelösungen, durch die wesentliche Arbeitsschritte der oben genannten Entwicklungen effizient von der Straße in den Prüfstand oder in die Simulation verlegt werden können.

Die FEV Gruppe beschäftigt aktuell rund 6.300 hochqualifizierte Spezialisten in kundennahen Entwicklungszentren an mehr als 40 Standorten auf fünf Kontinenten.